

9:30 Uhr
Beginn

Grußworte

Erste Sektion

Hans-Martin Kaulbach (Stuttgart):
Zur Augsburg-
Agenda des *New
Hollstein German*
(Kurzvortrag)

Jörg Diefenbacher (Mannheim):
Übersichtsvortrag zu
Dominicus Custos

Claudia-Maria Hofbauer (Wien):
Übersichtsvortrag
zu David, Raphael
und Jacob Custos

11:00–11:30 Uhr
Kaffeepause

Zweite Sektion

Eckhard Leuschner (Würzburg):
Die Verarbeitung
italienischer Modelle
in den Kupferstichen
der Custos-Familie

Sibylle Appuhn-Radtke (München):
Zum Transfer europäischer
Bildfolgen nach Augsburg:
Dominicus Custos
und seine Adaption von
Les songes drôlatiques
nach den Holzschnitten
von François Desprez

13:00–14:00 Uhr
Mittagspause

Custos-Studientag

Donnerstag, 30. November 2023

Veranstaltungsort:
Hollbau
Hieronymus-Wolf-Raum, 2. OG
**Im Annahof 4
86150 Augsburg**

Studientag zur Familie Custos, einer Kupferstecher-
und Verlegerfamilie des Frühbarock zwischen Ant-
werpen, Innsbruck, Venedig und Augsburg
und Präsentation des Werkkatalogs in der Reihe
des *New Hollstein German Engravings, Etchings
and Woodcuts 1400–1700*

Organisatoren:
Staats- und Stadtbibliothek Augsburg
Initiative Staats- und Stadtbibliothek Augsburg e.V.
Institut für Kunstgeschichte der Julius-Maximilians-
Universität Würzburg

Unterstützt durch Sound & Vision Publishers

Kontakt: sekretariat@sustb-augsburg.de, Tel. 0821 71013-2738
Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Begrüßung

Karl-Georg Pfändtner
(Leiter der Staats- und Stadtbibliothek
Augsburg)

Eckhard Leuschner
(Lehrstuhl für Neuere und Neueste
Kunstgeschichte der Julius-Maximilians-
Universität Würzburg)

Grußworte

Helmut Zäh
(Vorsitzender der Initiative Staats-
und Stadtbibliothek Augsburg e.V.)

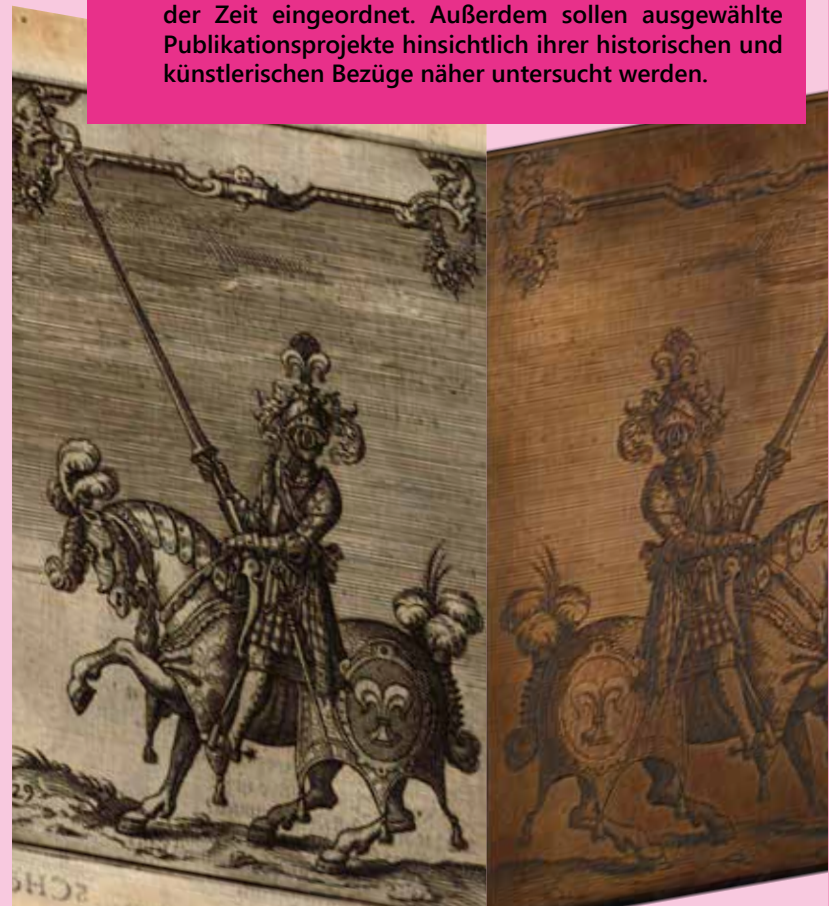
Frits Garritsen
(Sound & Vision Publishers, Verleger
des *Hollstein*)

Andrea Gott dang
(Lehrstuhl für Kunstgeschichte der
Universität Augsburg)



Custos-Studientag

Die aus Antwerpen gebürtige Familie Custos gehört zu
den Mitbegründern der großen Tradition des Produzie-
rens und Verlegens von Kupferstichen und illustrierten
Büchern im frühneuzeitlichen Augsburg. Ihr vielseitiges
Schaffen, ihr Geschäftssinn und ihre internationalen
Kontakte machten Augsburg zu einem Dreh- und An-
gelpunkt des europäischen Medienbetriebs und Kul-
turaustausches in den Jahren um 1600. Der Studientag
findet aus Anlass der Publikation des neuen, komplett
illustrierten Werkverzeichnisses der Werke von Domini-
cus, David, Raphael und Jacob Custos in der Reihe des
*New Hollstein German Engravings, Etchings and Wood-
cuts 1400–1700* statt. In den angebotenen Vorträgen
werden die Karrieren der einzelnen Custodes vorge-
stellt und in die kulturellen Bedingungen im Augsburg
der Zeit eingeordnet. Außerdem sollen ausgewählte
Publikationsprojekte hinsichtlich ihrer historischen und
künstlerischen Bezüge näher untersucht werden.



Abdruck und Kupferplatte *Patriciarum stirpium in urbe Augusta Vindelitor. insignia*, Augsburg 1613 © Staats- und Stadtbibliothek Augsburg

Dritte Sektion

Wolfgang Augustyn (München):
Der konfessionel-
le Aspekt im Werk
der Custos-Familie

Sandra Diefenthaler (Stuttgart):
Fürstliche Vorla-
gen. Die Bilderfin-
dungen süddeut-
scher Hofmaler für
die Custos-Familie

15:30–16:00 Uhr
Kaffeepause

Vierte Sektion

Susan Tipton (München):
Die Anfänge von
Lucas und Wolf-
gang Kilian in der
Custos-Werkstatt

Hanna Lehner (Bochum):
Augsburger Netz-
werke. Zur Proven-
ienz der Custos-
Druckgraphiken im
Wolfegger Kupfer-
stichkabinett

Karl-Georg Pfändtner (Augsburg):
Die Sammlung der
Kupferplatten in der
Staats- und Stadtbli-
othek Augsburg,
eine kaum bekann-
te Quelle auch zu
den Custodes

ca. 18:00 Uhr
Ende